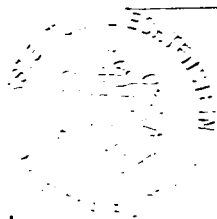


Reinhard Dithmar

Die Fabel

Geschichte · Struktur · Didaktik

4. Auflage



Ferdinand Schöningh, Paderborn

Inhalt

Einleitung	9
A. Historischer Teil	
I. Die griechisch-römische Fabel	
1. Äsop	13
2. Babrios	17
3. Phädrus	18
4. Avianus und Romulus	20
II. Die orientalische Fabel	
1. Pantschatantra	22
2. Hitopadesa	23
3. Calila und Dimna oder die Fabeln Bidpais	24
III. Deutsches Mittelalter	
1. Ulrich Boner	27
2. Übersetzungen	29
IV. Jahrhundert der Reformation	
1. Martin Luther	33
2. Burkard Waldis und Erasmus Alberus	34
3. Hans Sachs	39
V. Jahrhundert der Aufklärung	
1. Gottsched und Breitinger	41
2. Triller und Stoppe	47
3. Hagedorn, Gellert, Gleim	52
4. Lichtwer und Pfeffel	57
5. Lessing	58
VI. 19. Jahrhundert	
1. Herder, Grimm, Hegel	62
2. Friedrich Haug und Wilhelm Hey	67
3. Wilhelm Busch	69
VII. Die moderne Fabel	
1. Grundzüge	73
2. James Thurber	75
3. Wolfdietrich Schnurre	77
4. Helmut Arntzen	78
5. Rudolf Kirsten	80

B.	Systematischer Teil	
	I. Bildliche Rede	
	1. Allegorie	81
	2. Bild und Gleichnis	84
	3. Gleichnis, Parabel, Fabel	93
	II. Das »Bild« der Fabel	
	1. Umfang	99
	2. Aufbau	103
	3. Akteure	110
	III. Der Sinn der Fabel	
	1. Epimythion und »Sitz im Leben«	115
	2. Die eingekleidete Wahrheit	124
	3. Existenz- und Gesellschaftskritik	130
	4. Provokation und Agitation	139
	IV. Fabelmotive	
	1. Doppelgleichnis	149
	2. Fabelvergleich	152
	3. Illustration	158
C.	Didaktischer Teil	
	I. Fabel und Schule	
	1. Die Bedeutung der Fabel für die Schule	162
	2. Der Fürstenspiegel	164
	3. Pädagogisierung und Moralisierung	166
	II. Die Fabel im modernen Deutschunterricht	
	1. Ansätze einer neuen Einschätzung	170
	2. Erziehung zum kritischen Denken	172
	3. Die Altersfrage	184
	III. Methodische Grundfragen	
	1. Das Erfinden von Fabeln	191
	2. Der Fabelvergleich	195
	3. Die sprachliche Arbeit	200
	4. Das Spiel	202
	Literaturverzeichnis	205
	Textverzeichnis	214